

Report

der Pfarre Altstadt

Juli | August | September 2015



Einladung zur Männerwallfahrt am Freitag, 18. September 2015 nach Rankweil

Wir treffen uns um 18.00 Uhr beim Haupteingang unserer Pfarrkirche und pilgern zu Fuß (bei jeder Witterung) zur Basilika nach Rankweil, (Gehzeit circa 1 Stunde), wo wir Eucharistie mit Pfarrer Ronald Stefani feiern. Für die letzte Etappe vom Gasthof Sternen zur Basilika kann wieder ein Fahrdienst in Anspruch genommen werden.



Anschließend besteht die Möglichkeit, im Gasthof Sternen, Rankweil, den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

Anmeldung bis spätestens 11. September bei

Helfried Walser

helfried.walser@stadtwerke-feldkirch.at Tel. 7 90 66

Andreas Jäger

jaeger_andreas@aon.at Tel. 7 00 30

Pfarrbüro

sekretariat@pfarre-altenstadt.at Tel. 7 22 06

Wir würden uns über eine zahlreiche Teilnahme freuen.

Katholisches
Bildungswerk



Helfried Walser und Andreas Jäger

Liebe Pfarrgemeinde!



Für ein Kind muss das Laufen lernen ein bewegender Vorgang sein. Wie strahlt es über das ganze Gesicht, wenn es eine Wegstrecke – und sei sie noch so kurz – allein zurückgelegt hat. Mit dem Laufen-Können beginnt für das Kind die Erfahrung der Selbstständigkeit: Jetzt kann es mehr und mehr erwünschten Dingen und geliebten Menschen ohne fremde Hilfe entgegenkommen. Andererseits auch Unbekanntem, Unliebsamem und Bedrohendem aus dem Weg gehen.

Die Faszination des Laufen-Könnens, die das Kleinkind erfasst, kann lebenslang eine Lust bleiben. Es kann aber auch zur Last werden. Dann, wenn ich ständig getrieben bin: hier von der Angst, etwas zu versäumen, dort durch die Hast, ja nichts auszulassen – die Hetze, des immer weiter, um ja das Rennen zu machen.

Das Gefühl, ständig getrieben und unter Druck zu sein, hat nicht nur mit meiner persönlichen Lebensführung zu tun. Oft ist es bestimmt von einem Zwang von außen. Der Arbeitsplatz ist in Gefahr – was wird die Zukunft bringen? Menschen laufen gleichsam ums Leben, um mehr Wohlstand, um sich mehr leisten zu können, um das Bessere zu haben, das Teurere. Ein Dauerlauf. Man kommt außer Atem und ist völlig erschöpft.

Doch – der Gehetzte braucht Rastplätze, um leben und überleben zu können, um nachzudenken, wohin er läuft, hetzt und eilt und ob das eigentlich immer so sein muss, ob es nicht auch anders ginge.

Jesus sagt einmal im Lukasevangelium: *„Was nützt es einem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, aber sich selbst verliert und Schaden nimmt?“* (Lk 9,25).

Mitten in der Hetzte des Alltags brauchen wir die Besinnung, brauchen wir Rastplätze, brauchen wir Zeit für das Atemholen, für einen persönlichen Kontakt mit den Menschen, für Musik – und nicht zuletzt für das Gebet.

Ich wünsche uns allen, dass wir gerade in der Ferien- und Urlaubszeit solche Rastplätze suchen und finden; Rastplätze, die wir auch in unserem „Alltagsrennen“ immer wieder aufsuchen können!

Euer Pfr. Ronald Stefani

„Fast täglich schauen wir auf dem Friedhof vorbei, ob alles ordentlich ist“. Im Gespräch mit Anton und Wilfried Lins:

Anton und Wilfried Lins kümmern sich sorgfältig um den Friedhof und um die Pflege des Gartens um das Pfarrhaus.

Vor ca. sieben Jahren hat Anton das Rasenmähen auf dem Friedhof und rund um das Pfarrhaus auf Anfrage von Pfarrer Stefan Amann übernommen. Kurze Zeit später hat auch Wilfried sich bereit erklärt, Anton bei der Friedhofs- und Pfarrhausgartenpflege zu unterstützen. Seitdem kümmern sich die beiden Pensionisten um alle Arbeiten, die anfallen. Fast täglich schauen sie beim Friedhof vorbei, ob alles ordentlich ist. Die Aufgaben



sind in den letzten Jahren immer umfangreicher geworden: vom Rasenmähen über das Sträucher schneiden, von der Schädlingsbekämpfung und dem Einkauf von den Gartenutensilien bis hin zum „Dazuschauen“ zu den Abfall-Containern, überall sind die beiden Allrounder im Einsatz. Besonders viel Freude haben die Beiden mit den über 50 Rosensträuchern, die um das Pfarrhaus herum wachsen. Die Energie für die Arbeit schöpfen sie aus der Wertschätzung, die sie von Friedhofsbesuchern erhalten. Ein großes Anliegen von Anton und Wilfried ist das Einhalten der Mülltrennung bei den Friedhofscontainern, was ihnen die Arbeit erleichtert. Sie wünschen sich, dass jeder den Friedhof so verlässt, wie er ihn vorgefunden hat. Zusätzlich schätzen sie auch das Gesellige, das sich gut mit der Tätigkeit verbinden lässt: so freuen sie sich, wenn man sich nach getaner Arbeit in „Pfarrers Garten“ auf einen gemütlichen „Kaffee“ trifft.

Wir danken Anton und Wilfried ganz herzlich für die wertvolle Arbeit, die sie auf dem Friedhof und rund um das Pfarrhaus leisten.

Für das Team Öffentlichkeitsarbeit
Susanne Leupold

„Wir müssen denen danken können,
die uns umgeben.
Wir müssen bei jenen beginnen,
die uns am nächsten stehen
und die leicht die ewig Vergessenen bleiben,
wenn wir nicht achtgeben.
Man muss von Zeit zu Zeit Halt machen,
ein wenig Abstand nehmen und die Worte sagen,
die von allen oft als selbstverständlich vorausgesetzt werden,
von Zeit zu Zeit aber ausgesprochen werden müssen.
Zu diesen Worten gehört das Danke.“

Kardinal Suenens

Nach der spannenden und interessanten Reihe „Menschen aus unserer Pfarre“ und im Blick auf so viele mehr, die das pfarrliche Leben bei uns in Altstadt lebendig mitgestalten, die mitdenken, da und dort Hand anlegen, gilt es dieses wichtige Wort „DANKE“ auszusprechen!

Alles Getane möge ein Segen sein für unsere Pfarrgemeinde, für die Menschen, die hier leben!

Erholsame Ferien- und Urlaubstage
wünschen allen Pfarrangehörigen

Pfarrer Ronald Stefani
Pfarrsekretärin Dolores Podgorschek
Das Team Öffentlichkeitsarbeit

Pfarrkirchenrechnung

Die Pfarrkirchenrechnung für das Jahr 2014 wurde auch in diesem Jahr wieder von den Kassaprüfern Herr Jürgen Blenke und Herr Robert Rheinberger, sowie von Herrn Harald Ess (Pfarrkirchenrat) geprüft. Die Diözese hat das Ergebnis unserer Buchhaltung bestätigt. Die Kirchenrechnung kann zu den Bürozeiten vom 6. - 10. Juli eingesehen werden. Ein herzliches Vergelts' Gott an Frau Doris Schreiber und Frau Dolores Podgorschek für ihren Einsatz.

Pfr. Ronald Stefani und
der Pfarrkirchenrat Altstadt

Am 3. Mai durften 29 Erstkommunionkinder das Sakrament der Eucharistie empfangen. Die Kinder strahlten an diesem Tag statt der Sonne, die sich nicht blicken ließ.

ICH BIN DER WEINSTOCK, IHR SEID DIE REBEN stand im Mittelpunkt unserer Vorbereitungszeit und im Mittelpunkt des Festgottesdienstes. Dass wir zum wachsen, wie der Weinstock, Sonne, Licht, Wasser und auch Liebe brauchen, haben wir auch im Gottesdienst vom Schülerchor, unter der Leitung von Frau Monika Burtscher, gehört. Wir hoffen, dass die 29 Mädchen und Buben die Früchte des Weinstockes ernten und auch zukünftig gerne Eucharistie feiern und gemeinsam Mahl halten werden!



Für das Erstkommunionsteam
Petra Bargetz

Am Samstag, den 13. Juni haben 32 Jugendliche in unserer Pfarrkirche das Sakrament der Firmung empfangen. Nicht schlecht gestaunt haben die Firmlinge und die Gottesdienstbesucher, als Jugendseelsorger Dominik Toplek mit einem Longboard vor ihnen stand, und es auch zum Inhalt seiner Predigt machte. Sogar „Probefahren“ war erlaubt. Auch zum Longboardfahren braucht man Mut, Stärke, Willenskraft, Durchhaltevermögen und so weiter.

Eigenschaften, die mit den Gaben des Hl. Geistes verglichen werden können. Als Geschenk und Andenken erhielten die Jugendlichen von den Firm Spendern Dominik Toplek und unserem Pfarrer Ronald Stefani ein „Fingerboard“.



Aber auch die Firmgruppen waren sehr kreativ und haben für ihre Gruppenvorstellungen die Symbole „Whatsapp! Up to date“, die „Rose von Jericho“ und „verschiedene Verkehrszeichen“ gewählt und die Festmesse mitgestaltet.

Musikalisch wurde der Gottesdienst von Nora und Tobias umrahmt, und mit einer kleinen anschließenden Agape fand der Firmgottesdienst einen schönen Abschluss. Allen Gefirmten wünschen wir alles Gute und die Stärke des Hl. Geistes auf ihrem weiteren Lebens- und Glaubensweg.

Für das Firmteam
Heidi Fehr

Am 29. Mai war die Pfarre Altstadt wieder bei der „Langen Nacht der Kirchen“ mit dabei. Wir konnten uns über (meist) gut besuchte Programmpunkte freuen, die auch auswärtige Besucher in unsere Pfarrkirche lockten: eine Schatzsuche der ungewöhnlichen Art für Kinder oder eine Kirchenführung, welche Einblicke in die oft unbekanntere Geschichte unserer Kirche gab.

Bei meditativen Tänzen und dem Singen von Liedern aus dem Gotteslob konnte sich jeder Teilnehmer aktiv in das Geschehen einbringen.

Etwas Besonderes stellte zudem die Orgelführung dar - wer hätte schon gedacht, dass uns bis zu 1500 Orgelpfeifen in allen möglichen Ausführungen und Größen bei unseren Gottesdiensten begleiten?

Nach einer nächtlichen Vigilfeier waren alle Besucher zu einer Agape ins Querschiff der Pfarrkirche eingeladen.



Ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden, Helfer und alle Besucher für Ihren Einsatz, für's Mitmachen und Mitfeiern!



Für den Pfarrgemeinderat
Cornelia Malin





Die Einladung von unserem Pfarrer Ronald zu einem Ausflug haben 31 Teilnehmer gerne angenommen. Somit konnten alle liturgischen Dienste einmal in einer großen Runde zusammengeführt werden.

Am Freitag, den 5. Juni, fuhren wir dann um 18 Uhr los. Unser Ziel war Bezau im Bregenzerwald.

Dort angekommen, wurden wir von Pfarrer Armin Fleisch herzlich begrüßt.

Nach einer Führung durch die schöne, imposante Kirche hatte Pfarrer Armin für uns ein besonderes Abendlob vorbereitet. Sehr erfreut und überrascht war er allerdings von unserem Gesang, der natürlich 4-stimmig erklang.



Das Abendessen im Gasthaus Katrina war dann der krönende Abschluss unseres Ausfluges. Um ca. 23 Uhr waren wir wieder gesund und munter zu Hause.

Ein herzliches Vergelt's Gott gebührt unserem Herrn Pfarrer Ronald für die Organisation unseres Ausfluges.

Hans Manahl

Wir suchen dich ... genau dich ...

Wir, das Pfarrkaffee-Team braucht etwas Verstärkung. Darum sind wir auf der Suche nach fleissigen freiwilligen Helfer/innen.

Zurzeit sind wir 6 Personen, die einmal im Monat nach dem Sonntags-Gottesdienst Kaffee und Kuchen im Pfarrzentrum ausschenken.

Da aber nicht immer jede/r kann, und ich dann auf einmal alleine dastehe, würde es mich freuen, wenn sich der eine oder die andere bei mir melden würde. Es ist ein Dienst, der sehr viel Freude macht!

Überlege es dir und melde dich bei mir (Tel. 0664/5149420).



Für das Pfarrkaffee-Team
Elke Sturn

„Unsere Gebrochenheit dürfen wir mitbringen an den Tisch der Sehnsucht. Unsere Toleranz wird gefördert in den Begegnungen mit unterschiedlichen Menschen. Einfach sein dürfen, kraftvoll und begrenzt, verwundbar und aufgehoben, Teil eines grösseren Ganzen. Im Brechen des Brotes, im Teilen des Bechers ganz werden, christusförmig.“



Pierre Stutz

Gottesdienste	
<p>14. Sonntag im Jahreskreis 4./5. Juli</p>	<p>Eucharistiefeiern: VA 19.00 Uhr mit Ministrantenaufnahme, mitgestaltet vom Kirchenchor und 09.30 Uhr, Ez 1,28b-2,5; 2 Kor 12,7-10; Mk 6,1b-6 11.00 Uhr Bergmesse in Furx, veranstaltet vom Schiverein 14.00 Uhr Tauffeier</p>
<p>Freitag 10. Juli</p>	<p>09.00 Uhr Wortgottesfeier zum Schulschluss für die Schüler der Volksschule mit Schulentlass-Segnung für die Viertklässler</p>
<p>15. Sonntag im Jahreskreis 11./12. Juli</p>	<p>Eucharistiefeiern: VA 19.00 Uhr und 09.30 Uhr Am 7,12-15; Eph 1,3-14; Mk 6,7-13</p>
<p>16. Sonntag im Jahreskreis 18./19. Juli</p>	<p>Eucharistiefeiern: VA 19.00 Uhr und 09.30 Uhr Jer 23,1-6; Eph 2,13-18; Mk 6,30-34</p>
<p>17. Sonntag im Jahreskreis 25./26. Juli</p>	<p>Eucharistiefeiern: VA 19.00 Uhr und 09.30 Uhr 2 Kön 4,42-44; Eph 4,1-6; Joh 6,1-15 Christophorus-Opfer zugunsten der MIVA 14.00 Uhr Tauffeier</p>
<p>Mittwoch 29. Juli</p>	<p>19.00 Uhr Eucharistiefeier mit allgemeinem Jahrtag für alle, die im Monat Juli der letzten fünf Jahre aus unserer Pfarre gestorben sind.</p>
<p>18. Sonntag im Jahreskreis 1./2. August</p>	<p>VA 19.00 Uhr Wortgottesfeier, 09.30 Uhr Eucharistiefeier Ex 16,2-4.12-15; Eph 4,17.20-24; Joh 6,24-35</p>
<p>Freitag 7. August</p>	<p>19.00 Uhr Festgottesdienst zum Dominikusfest in der Klosterkirche. Anschließend sind alle recht herzlich zur Agape ins Kloster eingeladen. Die Eucharistiefeier um 09.00 Uhr entfällt.</p>

19. Sonntag im Jahreskreis 8./9. August	Eucharistiefeiern: VA 19.00 Uhr und 09.30 Uhr 1 Kön 19,4-8; Eph 4,30-5,2; Joh 6,41-51
Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel 14./15. August	Eucharistiefeiern: VA 19.00 Uhr, 09.30 Uhr Festgottesdienst mit Segnung der mitgebrachten Kräuter und Blumen 20.00 Uhr Feierliches Abendlob in der Pfarrkirche. Die Vorabendmesse zum Sonntag um 19.00 Uhr entfällt.
20. Sonntag im Jahreskreis 15./16. August	Eucharistiefeier: 09.30 Uhr Spr 9,1-6; Eph 5,15-20; Joh 6,51-58
21. Sonntag im Jahreskreis 22./23. August	Eucharistiefeiern: VA 19.00 Uhr und 09.30 Uhr, Opfer für die Caritas Jos 24,1-2a.15-17.18b; Eph 5,21-32; Joh 6,60-69
Mittwoch 26. August	19.00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche mit allgemeinem Jahrtag für alle, die im Monat August der letzten fünf Jahre aus unserer Pfarre gestorben sind.
22. Sonntag im Jahreskreis 29./30. August	Eucharistiefeiern: VA 19.00 Uhr und 09.30 Uhr Dtn 4,1-2.6-8; Jak 1,17-18.21b-22.27; Mk 7,1-8.14-15.21-23
23. Sonntag im Jahreskreis 5./6. September	Eucharistiefeiern: VA 19.00 Uhr und 09.30 Uhr Jes 35,4-7a; Jak 2,1-5; Mk 7,31-37 14.00 Uhr Tauffeier
Kirchweihfest 12./13. September	Eucharistiefeiern: VA 19.00 Uhr, 09.30 Uhr Festgottesdienst, mitgestaltet vom Kirchenchor Jes 50,5-9a; Jak 2,14-18; Mk 8,27-35
Montag 14. September	10.00 Uhr Wortgottesfeier zum Schulanfang für die Schüler der Volks- schule. Auch Eltern und Großeltern sind herzlich eingeladen.
25. Sonntag im Jahreskreis 19./20. September	Eucharistiefeiern: VA 19.00 Uhr, 09.30 Uhr Familiengottesdienst, mitgestaltet vom Kinderliturgiekreis Weish 2,1a.12.17-20; Jak 3,16-4,3; Mk 9,30-37
26. Sonntag im Jahreskreis 26./27. September	VA 19.00 Uhr Eucharistiefeier, 09.30 Uhr Wortgottesfeier Num 11,25-29; Jak 5,1-6; Mk 9,38-43.45.47-48
Mittwoch 30. September	19.00 Uhr Eucharistiefeier mit allgemeinem Jahrtag für alle, die im Monat September der letzten fünf Jahre aus unserer Pfarre gestorben sind.
27. Sonntag im Jahreskreis Erntedankfest 3./4. Oktober	Eucharistiefeiern: VA 19.00 Uhr, 09.30 Uhr mitgestaltet vom Geistreich-Chor Gen 2,18-24; Hebr 2,9-11; Mk 10,2-16 14.00 Uhr Tauffeier



Durch die Taufe wurden in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

Ida - der Eltern Verena und Gerald Schreiber, Priorin
Schaffnergasse 4

Luca - der Eltern Silvia Ellinger und Markus König,
Beim Mühlbach 22

Maximilian - der Eltern Jennifer Gesson und Manfred
Weise, Frauensteinweg 8b

Lisa - der Eltern Carmen und Rainer Bickel, Nägeler 52

Amelie Mica - der Eltern Jacqueline Kirchmann und Patrick
Jäger, Sackgasse 2

Unsere nächsten Tauftermine:

Sonntag, 26. Juli, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche
Taufgespräch am Mittwoch, 22. Juli, um 20.15 Uhr im Pfarrzentrum.

Sonntag, 6. September, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche
Taufgespräch am Mittwoch, 2. September, um 20.15 Uhr im Pfarrzentrum.

Sonntag, 4. Oktober, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche
Taufgespräch am Mittwoch, 30. September, um 20.15 Uhr im Pfarrzentrum.

Taufen sind nach Absprache auch in jeder Eucharistiefeier zum Sonntag möglich.



Dem Gebet der Pfarrgemeinde empfehlen wir die
Verstorbenen:

Ina Müller, Pater Reinisch-Weg 9	Jahrgang 2015
Andreas Berchtold, Herrenhofgasse 5	Jahrgang 1924
Edmund Brei, Nofels	Jahrgang 1935
Luzia Rederer, Susergasse 2	Jahrgang 1923
Karin Egle, Staudachweg 13	Jahrgang 1957

Den allgemeinen Jahrtag für die **im Juli** der letzten fünf Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen begehen wir mit einer Eucharistiefeier am **Mittwoch, dem 29. Juli 2015**, um 19.00 Uhr, in der Pfarrkirche.

Juli	Hans Ehe, Alemannenweg 2	+26.07.2010
	Johann Bischof, Wasenweg 15	+ 12.07.2011
	Sr. Josefine Bacher, Dominikanerinnenkloster	+ 17.07.2011
	Anna Dreier, Herrenhofgasse 21	+ 17.07.2011
	Simon Waltl, St. Martinsweg 5	+ 27.07.2011
	Erika Hosp, In der Grütza 3	+06.07.2012
	Alfred Martinelli, Luegerstraße 25a	+ 14.07.2012
	Markus Alber, Guldenäcker 15	+ 15.07.2012
	Walter Kert, Herrenhofgasse 11	+26.07.2012
	Olga Böckle, Reichsstraße 53	+ 12.07.2013
	Hilde Strasser, Herrenhofgasse 8	+ 13.07.2013
Guntram Domig, Bissingerstraße 1	+ 31.07.2014	

Den allgemeinen Jahrtag für die **im August** der letzten fünf Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen begehen wir mit einer Eucharistiefeier am **Mittwoch, dem 26. August 2015**, um 19.00 Uhr, in der Pfarrkirche.

August	Emilie Rimmele, Reichsstraße 24	+12.08.2010
	Barbara Ess-Weber, Kuchlerstraße 15	+01.08.2011
	Paula Benz, Kaiserstraße 31	+20.08.2011
	Helene Seebacher, Sackgasse 7	+ 17.08.2012
	Aloisia Breuss, Lehenhofstraße 17	+04.08.2013
	Elsa Bertsch, Feldkreuzweg 27a	+27.08.2013
	Paull Eccher, Wasenweg 7	+26.08.2014

Den allgemeinen Jahrtag für die **im September** der letzten fünf Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen begehen wir mit einer Eucharistiefeier am **Mittwoch, dem 30. September 2015**, um 19.00 Uhr, in der Pfarrkirche.

September	Erich Reschling, Steugasse 1	+20.09.2011
	Hubert Mähr, Kaiserstraße 48	+05.09.2012
	Katharina Gau, Churwaldenstraße 1	+28.09.2012
	Herta Güde, Rebberggasse 4	+ 11.09.2013
	Helmut Frank, Wasenweg 14	+20.09.2013
	Ida Berchtold, Herrenhofgasse 5	+04.09.2014
	Josef Lins, Feldkreuzweg 12	+06.09.2014
	Anna Matt, Rankweil	+08.09.2014
Elvira Kuschny, Kirchgasse 15b	+25.09.2014	

Bergmesse in Furx



Der Schiverein Altstadt lädt alle zur traditionellen Bergmesse am Sonntag, den 5. Juli 2015 recht herzlich ein.

Die Eucharistiefeier findet bei der Schihütte statt und beginnt um 11.00 Uhr.

Für das leibliche Wohl und musikalische Unterhaltung ist gesorgt.

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung am 30. August 2015 statt!
Wir freuen uns auf Eurer Kommen!

Für den Schiverein Altstadt
Jürgen Summer

Blumen- und Kräutersegnung am Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel am 15. August



Wieder laden wir ein, Blumen und Kräuter aus dem eigenen Garten zum Festgottesdienst um 09.30 Uhr mitzubringen und segnen zu lassen. Sie können zuhause aufgestellt, weiter verwendet oder weiter geschenkt werden!

Die Pracht der Blumen und die Heilkraft der Kräuter lassen uns etwas von Gottes Güte und Liebe erahnen, die besonders Maria in ihrem Leben und in ihrer Vollendung erfahren hat und die er auch uns schenken will.

Wir feiern am Abend um 20.00 Uhr ein feierliches Abendlob (die Vorabendmesse auf den Sonntag um 19.00 Uhr entfällt!).

Fahrradputzaktion der Minis

Auch heuer hat der Ministrantenleiterkreis zur Fahrradputzaktion für das „Projekt Albanien“ eingeladen, das unter anderem von zwei ehemaligen Ministranten aus Altenstadt, Manfred und Paul Kräutler, betreut wird.

In drei Stunden haben sich unsere Ministrantengruppen über viele schmutzige Fahrräder hergemacht und sie auf Hochglanz gebracht.



Dabei sind € 800,- zusammengekommen, welche wir nach einem Sonntagsgottesdienst an Manfred und Paul Kräutler überreicht haben.



Danke unserem Ministrantenleiterkreis, den Minis – von den Jüngsten bis zum Ältesten – und allen, die unsere Aktion unterstützt haben!

Pfarrer Ronald Stefani

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Pfarramt Altenstadt - DVR Nr. 0029874(10273)

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Ronald Stefani

Layout: Dolores Podgorschek

Hersteller: Thurnher Druckerei, Rankweil

Redaktionsschluß für den nächsten Report (Oktober/November): 10. September 2015

Deutschkurse für kurdische Flüchtlinge aus Syrien

Seit Ende Oktober betreuen wir - Inge Hodkewitsch, Kurt und Ulrike Rothmund - im Rahmen der Flüchtlingsinitiative „Vindex“ kurdische Flüchtlinge aus Syrien. Die Teilnehmer wohnen im ganzen Land verstreut, in Schruns, Bludesch, Außerbraz, Feldkirch und Dornbirn. Zweimal in der Woche, jeweils dienstags und donnerstags, üben wir mit ihnen im Pfarrzentrum zwei Stunden den mündlichen und schriftlichen Gebrauch der deutschen Sprache.



Der Wille, möglichst schnell Deutsch zu lernen, ist bei allen Teilnehmern sehr groß. Die Lernfortschritte sind, wie auch die Lernvoraussetzungen, unterschiedlich. Einige mussten das lateinische Alphabet erst erlernen, da sie bisher nur in arabischer Schrift gelesen und geschrieben haben.



Neben dem Üben der Sprache in verschiedenen Alltagssituationen kommen auch immer wieder Fragen bezüglich einer Beschäftigungsmöglichkeit oder einer freien Wohnung. In diesen Fällen wären wir für Hinweise und konkrete Hilfe sehr dankbar.

Einem jungen Kurden konnte ein Platz in der Altenstädter Fußballmannschaft vermittelt werden. Er hilft jetzt unentgeltlich als Co-Trainer in der Kindermannschaft mit und ist auch als Mannschaftsspieler aktiv.



Die Begegnung und das Lernen mit den Flüchtlingen aus Syrien ist auch für uns eine Bereicherung, denn wir lernen andere Schicksale und eine andere Kultur kennen.

Unser besonderer Dank gilt der Pfarre Altstadt, die auf die Anfrage von Ulrike Rothmund sofort bereit war, uns einen Raum für die Kurse zur Verfügung zu stellen, und Frau Edith Ess, die unsere Fragen und Wünsche stets zuvorkommend behandelt und uns unterstützt.

Ulrike Rothmund

Caritas

Gemeinsam gegen den Hunger

Eine „Zukunft ohne Hunger“ ist ein Ziel, mit dem sich viele solidarisch zeigen. So können durch die Spendenbereitschaft vieler Vorarlbergerinnen und Vorarlberger zahlreiche nachhaltige Projekte zur Verbesserung der Ernährungssituation für von Hunger betroffene Menschen umgesetzt werden. Im Sommer zählt die Caritas Vorarlberg im Rahmen der aktuellen Kampagne erneut auf eine breite Solidarität für Menschen, die hungern müssen.



Caritas-Hungerkampagne

Sammlung in den Gottesdiensten am 22. und 23. August 2015

Raiffeisenbank Feldkirch, IBAN AT 32 3742 2000 0004 0006

Kennwort: Sammlung gegen Hunger

Online-Spenden: www.caritas-vorarlberg.at



Christophorus-Aktion

Unter dem Motto „Einen Zehntel Cent pro unfallfreiem Kilometer“ bittet die MIVA wieder um Ihre finanzielle Unterstützung für Fahrzeuge in den Missionsländern, diesmal ganz besonders in Peru. Das Kirchenopfer am 26. Juli wird in diesem Sinn an die MIVA weiter geleitet. Nähere Informationen finden Sie auch unter www.miva.at

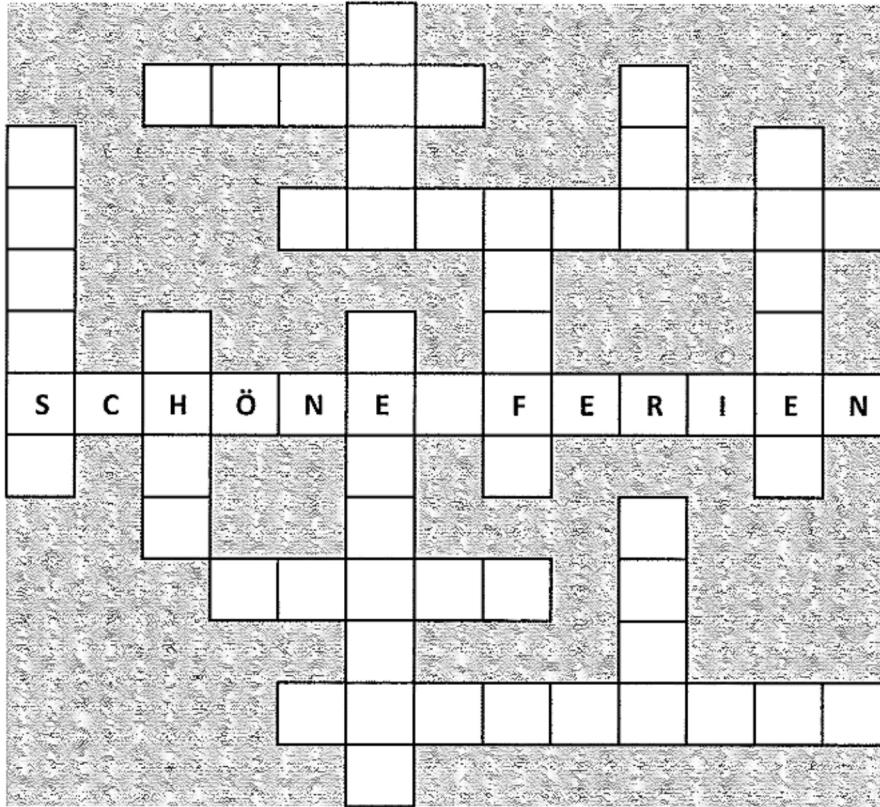


Welches Wort passt wohin?

Sommer
Bibel
Eis
Zeno

Gotteslob
August
Hitze
Gewitter

Taufe
September
Chor
Baum



Wenn du das Rätsel gelöst hast, schneide die Seite aus und wirf sie bis spätestens 31. Juli 2015 beim Pfarrbüro in den Briefkasten.

Unter allen Teilnehmern, die eine richtige und vollständige Seite abgeben, verlosen wir einen Preis. Den Gewinner werden wir persönlich informieren.

 Name

 Alter

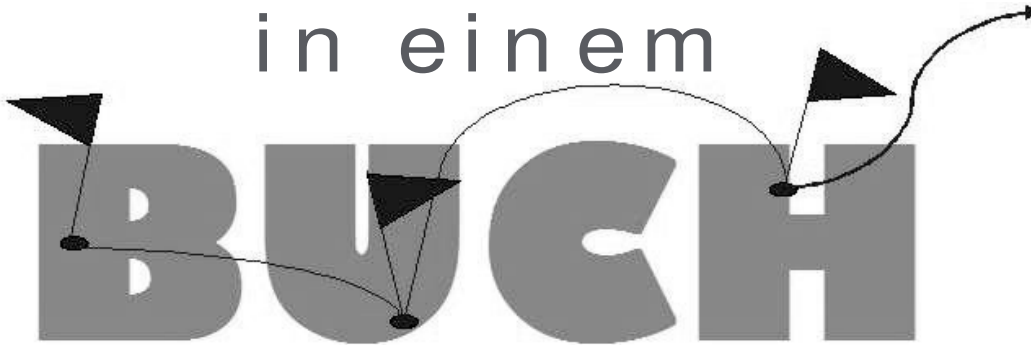
 Adresse

 Telefonnummer



Volksschule, Schulweg1, Tel. 05522 / 22487
<http://www.feldkirch.at/buecherei>
buecherei.altenstadt@feldkirch.at
Montag 8.00 bis 10.00 Uhr
Montag 18.00 bis 19.30 Uhr
Dienstag 15.30 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 bis 11.00 Uhr
Freitag 17.00 bis 19.00 Uhr

Reisen in einem



Die wahren Abenteuer sind im Kopf ...

In den Sommerferien
vom 13. Juli bis zum 11. September
sind wir

dienstags und freitags
von 18.00 bis 19.30 Uhr
gerne für Sie da!

Auch heuer wieder :
Mehr lesen und gewinnen!
Die Sommeraktion der Vorarlberger
Büchereien

**Allgemeine Gottesdienstzeiten:**

Eucharistiefeiern an Sonn- und Feiertagen:
19.00 Uhr (VA), 09.30 Uhr

An Werktagen:

Mo	19.00 Uhr	Rosenkranz in der Pfarrkirche
Di	08.00 Uhr	Morgenlob in der Pfarrkirche
Mi	19.00 Uhr	Eucharistiefeier in der Klosterkirche
Do		Das Abendlob entfällt in den Sommerferien
Fr	09.00 Uhr	Eucharistiefeier in der Klosterkirche
Sa	17.30 Uhr	Rosenkranz in der Pfarrkirche

Beichtgespräche nach Absprache mit Pfr. Ronald Stefani möglich.

Öffnungszeiten im Pfarrbüro während der Sommerferien:

Das Pfarrbüro ist in den Sommerferien nicht regelmäßig besetzt, ganz sicher aber am Dienstag und Donnerstag, von 08.00 bis 11.00 Uhr. Der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter:
www.pfarre-altenstadt.at

Einladung zum Einkehrtag - Vorankündigung

Der Pfarrgemeinderat lädt am Samstag, 10. Oktober 2015, ab 09.00 Uhr alle Pfarrangehörigen herzlich zu einem Einkehrtag ins Pfarrzentrum ein!

„Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.“

Genauere Informationen werden im nächsten Report bzw. im Schaukasten bekannt gegeben.

Der Pfarrgemeinderat